

**Datenverarbeitung im Rahmen des Testbetriebsnetzes des
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)
Mitteilung gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für betroffene Personen**

Dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern ist der Schutz von personenbezogenen Daten ein sehr wichtiges Anliegen.

Dieses Merkblatt betrifft die Verarbeitung personenbezogener Daten des Testbetriebsnetzes Landwirtschaft/ Küstenfischerei in Mecklenburg-Vorpommern durch die LMS Agrarberatung GmbH (LMS) und die Landesanstalt für Landwirtschaft und Fischerei in Mecklenburg-Vorpommern (LFA) im Auftrag des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt M-V (LU).

Daten sind personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person zugeordnet werden können. Keine personenbezogenen Daten sind anonymisierte oder pseudonymisierte Daten.

Im Folgenden informieren wir Sie über das **WARUM, WAS und WIE der Datenverarbeitung**. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Sinn und Zweck der Datenerhebung

Im Rahmen des BMEL-Testbetriebsnetzes werden betriebliche Jahresabschlüsse im BMEL-Format sowie persönliche Daten für die nachfolgend aufgeführten Zwecke erfasst und ausgewertet:

- Feststellung der wirtschaftlichen Lage in der Landwirtschaft in Bund und Ländern
- Information der Bundesregierung über die Einkommenssituation der Landwirtschaft
- Information der Europäischen Kommission über die Wirtschaftlichkeit der Landwirtschaft im Rahmen des europäischen Testbetriebsnetzes INLB
- Statistische Auswertungen im Auftrag des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt MV
- Kostenerstattung für Jahresabschlüsse und Reisekosten zu den Schulungen im Rahmen des Testbetriebsnetzes

Für die ordnungs- und pflichtgemäße Organisation und Durchführung des BMEL-Testbetriebsnetzes ist die Erfassung betrieblicher und persönlicher Daten zwingend erforderlich. Ohne die Angaben können wir weder unseren statistischen Pflichten nachkommen noch Ihre Ansprüche auf Kostenerstattung bearbeiten. Um personenbezogene Daten handelt es sich insoweit diese einer natürlichen Person zugeordnet oder zuordenbar sind.

2. Welche Daten werden von den zuständigen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen verarbeitet?

Wir verarbeiten in LU, LMS und LFA Daten von Teilnehmern am Testbetriebsnetz.

Dazu gehören seitens der LMS Vor- und Nachname sowie Anschrift der Ansprechpartner, E-Mail-Adressen, Telefonnummern der Betriebe und Buchstellen, alle monetären und sächlichen Daten aus dem BMEL-Jahresabschluss sowie optional die InVeKoS-Nummer aus der Zentralen InVeKoS-Datenbank (ZID). Für Zahlungsempfänger verarbeitet die LMS zusätzlich die Kontodaten (IBAN, BIC), sofern ein Anspruch auf Vergütung, Teilnahmepremie und / oder die Erstattung von Reisekosten besteht.

Die LFA verarbeitet nur anonymisierte und aggregierte Daten.

Für Zahlungen und die Kommunikation mit den Teilnehmern des Testbetriebsnetzes greift das LU auf Konto- und Adressdaten zurück.

3. Auf welchen Rechtsgrundlagen basiert die Datenverarbeitung?

Ihre Daten verarbeiten wir aufgrund Ihrer Einwilligung in die Teilnahme am Testbetriebsnetz auf der Basis der Verordnung (EG) Nr. 1217/2009 des Rates zur Bildung eines Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB) über die Einkommenslage und die betriebswirtschaftlichen Verhältnisse landwirtschaftlicher Betriebe in der Europäischen Gemeinschaft sowie des Landwirtschaftsgesetzes (LwG) vom 5. September 1955 (BGBl. I S. 565) mit allen aktualisierten Änderungen und Anpassungen. Weitere Rechtsgrundlagen sind:

- Delegierte Verordnung (EU) Nr. 1198/2014 vom 1. August 2014
- Durchführungsverordnung (EU) 2015/220 vom 3. Februar 2015

- Verordnung (EU) 2017/1004 vom 17. Mai 2017
- Verordnung (EG) Nr. 1639/2001 vom 25. Juli 2001

Nachzulesen in den „Grundlagen zur BMEL-Testbetriebsbuchführung“, Stand: Februar 2018 unter:
<https://www.bmel-statistik.de/fileadmin/daten/BFB-0114001-2018.pdf>

Testbetriebe willigen mittels schriftlicher und unterschriebener Bereitschaftserklärung in die Weiterleitung der anonymisierten BMEL-Jahresabschlüsse an Bund und EU ein. Ein Widerruf ist jeder Zeit ohne Angabe von Gründen möglich. Die bereits vorliegenden, rechtswirksamen Bereitschaftserklärungen sind gemäß Erwägungsgrund 171 DSGVO weiterhin zulässig.

4. Wie erfolgt die Datenverarbeitung?

- a) Die Daten werden elektronisch gespeichert und verarbeitet. Die technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen sind darauf ausgerichtet, die Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenbarung oder unbefugten Zugang zu schützen. Die Sicherheitsanforderungen entsprechen den aktuellen technologischen und organisatorischen Standards.
- b) Zugriff auf die Gesamtheit der erfassten Daten gemäß Punkt 2 haben ausschließlich die für die Verarbeitung zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Testbetriebsnetz der LMS. Diese sind seitens des Amtes zur Verschwiegenheit verpflichtet und stehen als Auftragnehmer hinsichtlich Datenschutz unter besonderer Aufsicht der Auftraggeber, dem LU M-V und dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Im LU M-V haben die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nur Zugriff auf benötigte Konto- und Adressdaten für die Zahlungen und Kommunikation.

- c) Die Weitergabe von Daten beschränkt sich auf pseudonymisierte BMEL-Jahresabschlüsse an:
 - das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Referat 723 im Rahmen des BMEL-Testbetriebsnetzes und des Europäischen Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB).
 - die Neue Landbuchgesellschaft in Verden (nlb) zwecks der für die Auswertung notwendigen technischen Aufbereitung. Die Gewährleistung der Datensicherheit beim Auftragnehmer ist vertraglich geregelt.
 - die Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA) zwecks der anonymen Erstellung des Betriebsvergleiches, welchen die Testbetriebe durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt MV (LU M-V) zugesendet bekommen.
- d) Die optionale Bereitstellung der InVeKoS-Nummer im BMEL-Jahresabschluss erfolgt ausschließlich zwecks Abfrage der Ökologischen Vorrangflächen aus der InVeKoS-Datenbank (ZID). BMEL hat die Löschung der InVeKoS-Nummer nach der Abfrage gesichert.
- e) Die Weitergabe personenbezogener Daten ist grundsätzlich ausgeschlossen. Die Übermittlung von personalisierten BMEL-Jahresabschlüssen oder anderen Daten gemäß Punkt 2 bedarf der ausdrücklichen und unmissverständlichen Einwilligung der betroffenen natürlichen Person bzw. der Geschäftsführung des betroffenen Betriebes.
- f) Die Weitergabe von Daten gemäß Punkt 2 an öffentliche Kontroll- und Aufsichtsbehörden erfolgt gemäß einschlägiger gesetzlicher Regelungen.

5. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir müssen und dürfen Ihre Daten so lange speichern, wie dies zur Abwicklung des Testbetriebsnetzes erforderlich ist. Das Fachrecht sieht eine Aufbewahrungsfrist von mindestens fünf Jahren nach Beendigung des jeweiligen Buchführungsjahres vor. Danach werden Ihre Daten pseudonymisiert und nur noch zu statistischen Zwecken verarbeitet.

6. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung als betroffene Person verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich aus Artikel 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen genau beschreiben, um das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Wenn Ihre Daten unvollständig sein sollten, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

Recht auf Löschung

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Beachten Sie aber bitte, dass die Daten aus technischen Gründen nur dann gelöscht werden, wenn die Sie betreffenden Daten durch uns nicht bereits verarbeitet worden sind.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet. Wir können ferner Ihrem Anliegen nur nachkommen, wenn die Verarbeitung und Weitergabe von Daten nicht schon erfolgt ist.

Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde des Landes Mecklenburg-Vorpommern Beschwerde einlegen.

Postanschrift

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Schloss Schwerin
Lennéstraße 1
19053 Schwerin

Dienststelle

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 74a
19055 Schwerin
Telefon: +49 385 59494 0
Telefax: +49 385 59494 58
E-Mail: info@datenschutz-mv.de
Webseite: www.datenschutz-mv.de; www.informationsfreiheit-mv.de

7. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der Daten?

Verantwortliche Stellen sind das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern (LU), die LMS Agrarberatung GmbH (LMS) und die Landesanstalt für Landwirtschaft und Fischerei in Mecklenburg-Vorpommern (LFA). Diese Einrichtungen werden vertreten durch ihre entsprechenden Leitungsgremien. Die Kontaktdaten lauten:

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern Paulshöher Weg 1 19061 Schwerin Telefon: +49 385 588-0 E-Mail: poststelle@lm.mv-regierung.de
LMS Agrarberatung GmbH Graf-Lippe-Straße 1 18059 Rostock Telefon: +49 381 877133-0 E-Mail: gf@lms-beratung.de
Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern Dorfplatz 1/OT Gülzow 18276 Gülzow-Prüzen Telefon: +49 38 43 789-0 E-Mail: poststelle@lfa.mvnet.de

Darüber hinaus können Sie sich an den zuständigen Datenschutzbeauftragten unserer Einrichtungen wenden. Diese kontrollieren für Ihren Verantwortungsbereich die Datenverarbeitung auf ihre Rechtmäßigkeit. Sie erreichen unsere Datenschutzbeauftragten unter:

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern Behördlicher Datenschutzbeauftragter Herr Manfred Siebels Paulshöher Weg 1 19061 Schwerin
--

Telefon: 0385 588-6162 E-Mail: M.Siebels@lm.mv-regierung.de
LMS Agrarberatung GmbH Datenschutzbeauftragte Frau Christine Michels Graf-Lippe-Straße 1 18059 Rostock Telefon: +49 381 87713344 E-Mail: cmichels@lms-beratung.de
Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern Institut für Tierproduktion Datenschutzbeauftragter Herr Olaf Tober Haus 9 Wilhelm-Stahl-Allee 2 18196 Dummerstorf Telefon: 038208 / 630-323 E-Mail: o.tober@lfa.mvnet.de

Stand: Februar 2020